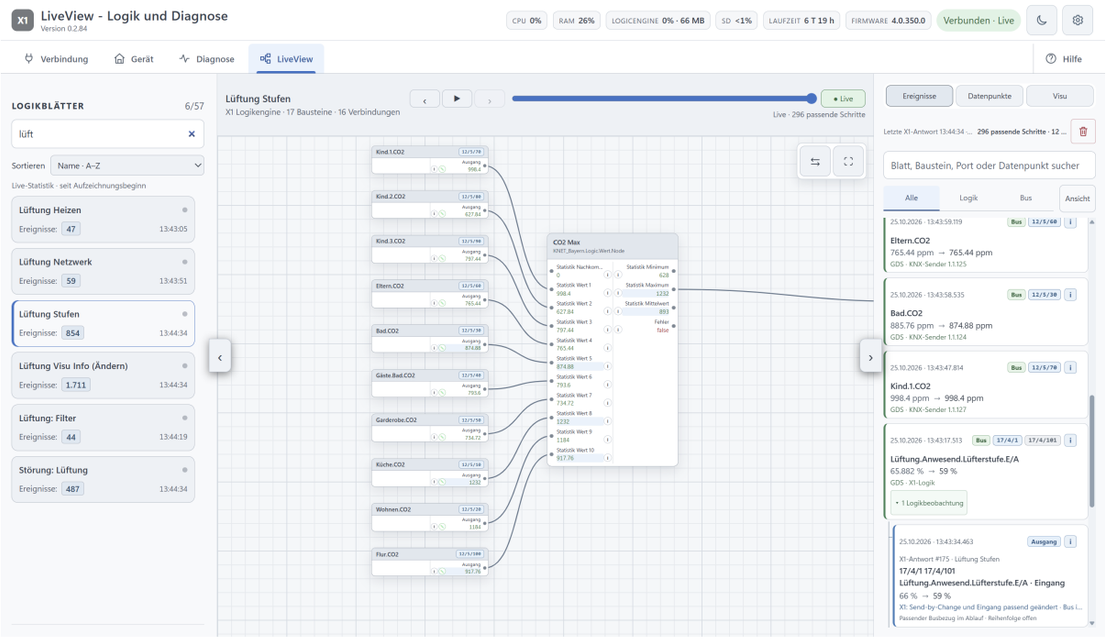
LiveView

Live-Diagnose für deinen Gira X1.

LiveView öffnen, mit dem X1 verbinden und ohne GPA-Projektimport die Anlage prüfen: Live-Logik, Visualisierung und Gerätezustand an einem Ort. Die Gerätediagnose zeigt Auslastung und KNX-Status; vorhandene Protokolle lassen sich nach Meldung und Gruppenadresse durchsuchen.



Echte Anlagenaufnahme

Für Zuhause, Gewerbe und professionelle X1-Projekte.

Entdecke LiveView auf der Website



Gira X1 · Hardware nicht enthalten

Live-Diagnose für deinen Gira X1.

Eine Funktion macht Probleme? Verbinde LiveView mit dem X1 und verschaffe dir ohne GPA-Projektimport einen ersten Überblick. Sieh echte Werte in Logik und Visualisierung. Im Gruppenmonitor vergleichst du aktuelle KNX- und interne Datenpunktmeldungen mit vorherigen Werten und filterst nach ihrer Herkunft. Prüfe CPU, Speicher, Dienste und KNX-Status in der Gerätediagnose. Lade vorhandene Geräteprotokolle bei Bedarf und filtere nach Meldung, Adresse oder Baustein. So findest du konkrete Hinweise für den nächsten Prüfschritt; eine nötige Logikänderung erledigst du anschließend im GPA.

01

Schnell orientieren

Live-Werte, Gruppenmonitor und X1-Gerätezustand ohne Projektimport an einer Stelle prüfen.

02

Fehler gezielt eingrenzen

Unbeantwortete KNX-Leseanfragen finden, zugeordnete Datenpunkte und ihre Verwendung prüfen.

03

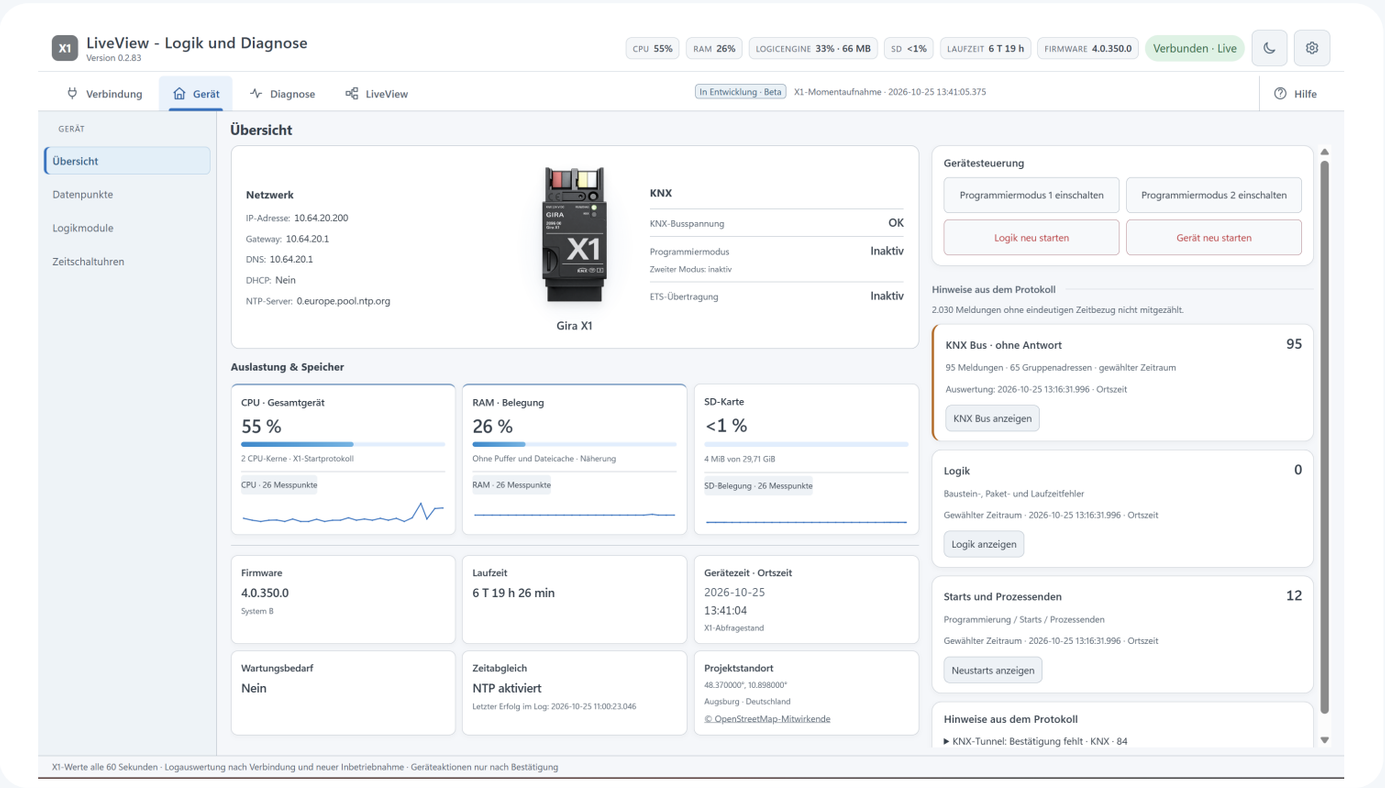
Auch aus der Ferne

Über Gira S1 verbinden und Kundenanlagen im Geräteportal auswählen.

Der X1 auf einen Blick.

Die aktuelle Geräteübersicht zeigt CPU, RAM, SD-Karte, Firmware, Netzwerk und KNX-Status der verbundenen Anlage. Rechts bündeln Karten Hinweise aus dem separat abgerufenen Geräteprotokoll - im Bild etwa KNX-Leseanfragen ohne rechtzeitige Antwort. Von dort gelangst du zur passenden Diagnoseansicht.

Vom Gerätezustand zum konkreten Protokollhinweis wechseln, ohne ein GPA-Projekt zu laden.

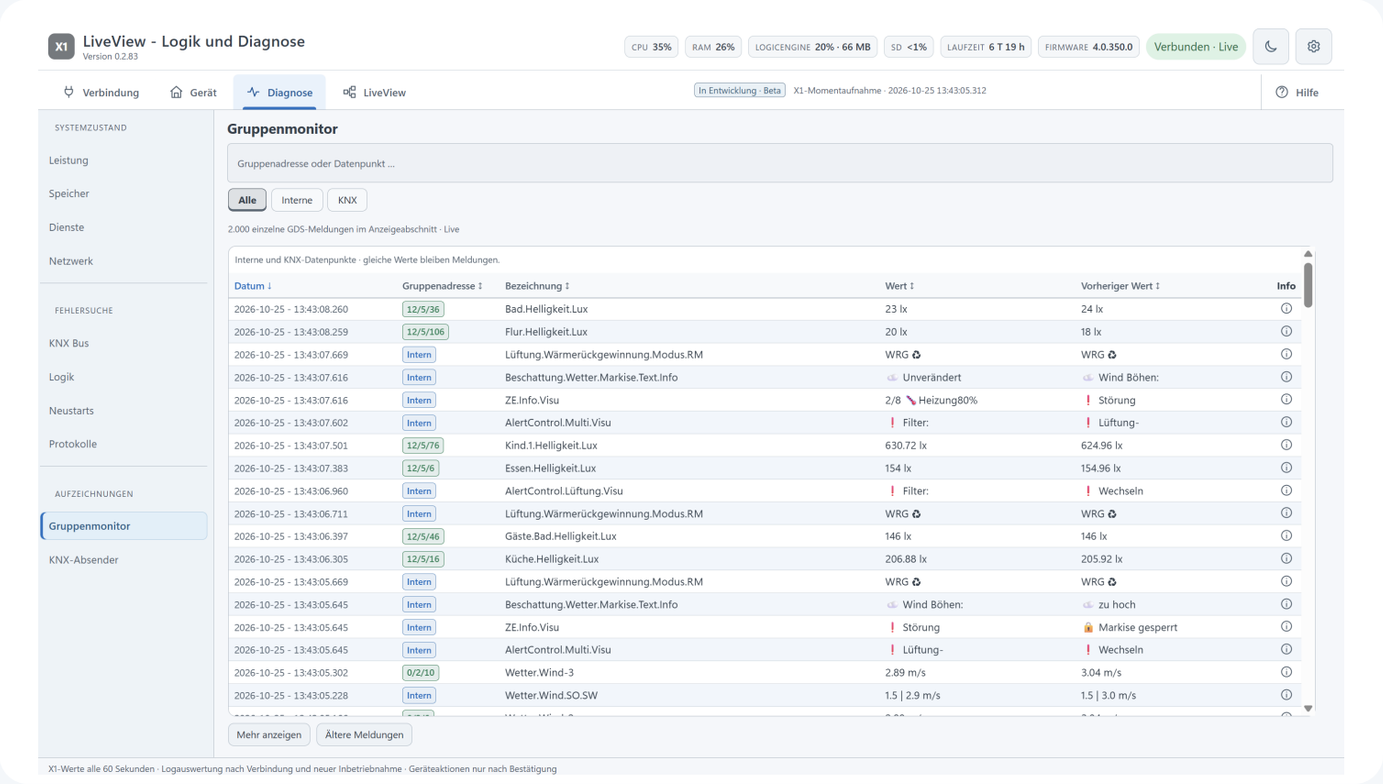


Originalaufnahme einer verbundenen Anlage. Gerätewerte sind Momentaufnahmen; ältere Protokollmeldungen werden getrennt auf Abruf ausgewertet. Gerätediagnose in Entwicklung (Beta).

Werte und Meldungen live einordnen.

Der Gruppenmonitor zeigt laufende Meldungen von KNX- und internen Datenpunkten in einer Liste. Filtere mit „Alle“, „Interne“ oder „KNX“ und suche nach Adresse oder Namen. Zu jeder Meldung siehst du Zeitpunkt, Datenpunkt, aktuellen und vorherigen Wert - auch wenn sich der Wert nicht geändert hat. Im Bild stehen Buswerte wie Helligkeit und Wind neben internen Status- und Textmeldungen.

Bus- und interne Änderungen am X1 in einem zeitlichen Ablauf vergleichen.

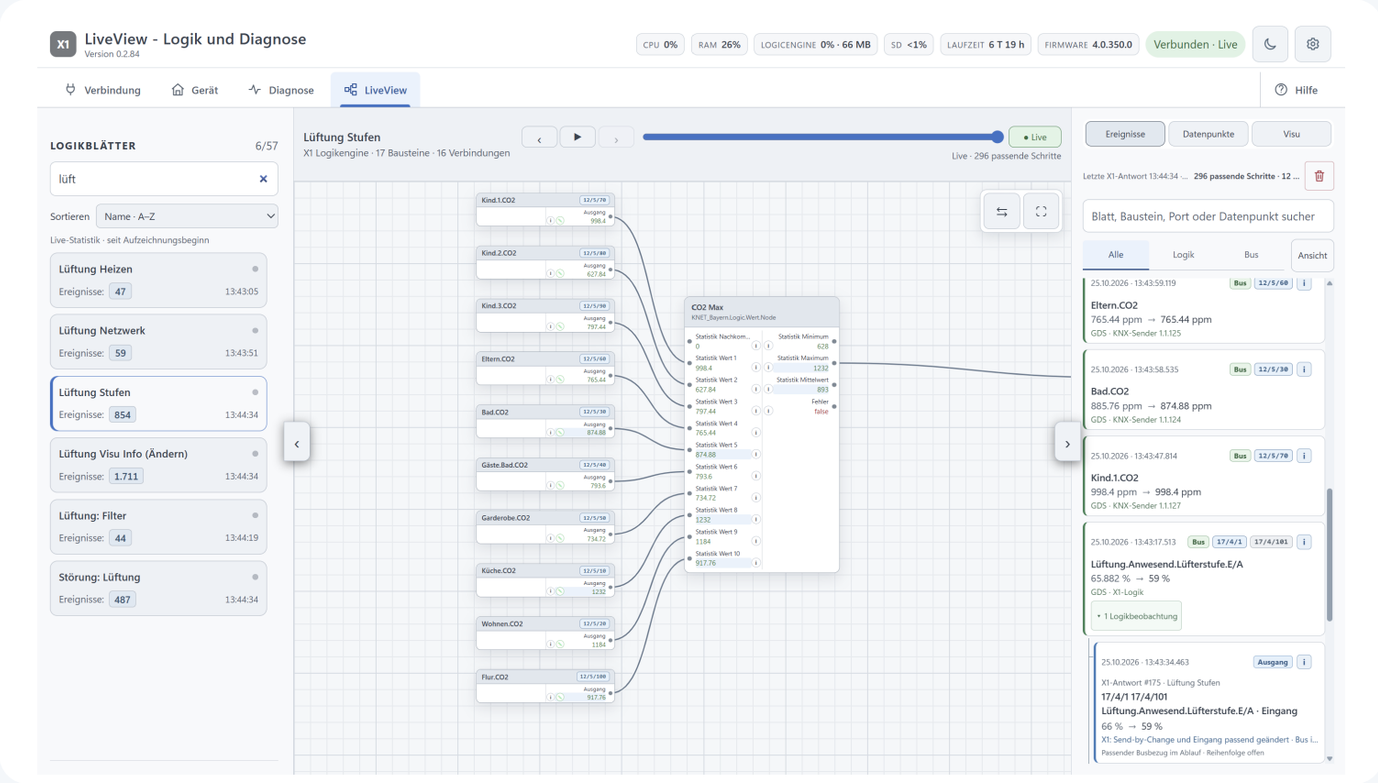


Originalaufnahme einer verbundenen Anlage. Die Liste zeigt einzelne empfangene GDS-Meldungen im Anzeigeabschnitt; sie ist keine vollständige rückwirkende Aufzeichnung des KNX-Busverkehrs. Gerätediagnose in Entwicklung (Beta).

Vom CO_2-Wert zur Lüftungsstufe.

Im aktuellen Blatt „Lüftung Stufen“ laufen die CO_2-Werte vieler Räume im Baustein „CO_2 Max“ zusammen. Rechts zeigt die Ereignisliste Busmeldungen und eine Änderung der Lüfterstufe. Starte bei den realen Raumwerten und verfolge die nachgelagerte Logik im Blatt weiter. Das Bild zeigt den Ausschnitt bis zum Maximalwert, nicht die gesamte Berechnungskette.

Echte Raumwerte mit den passenden Ereignissen der laufenden Lüftungslogik abgleichen.

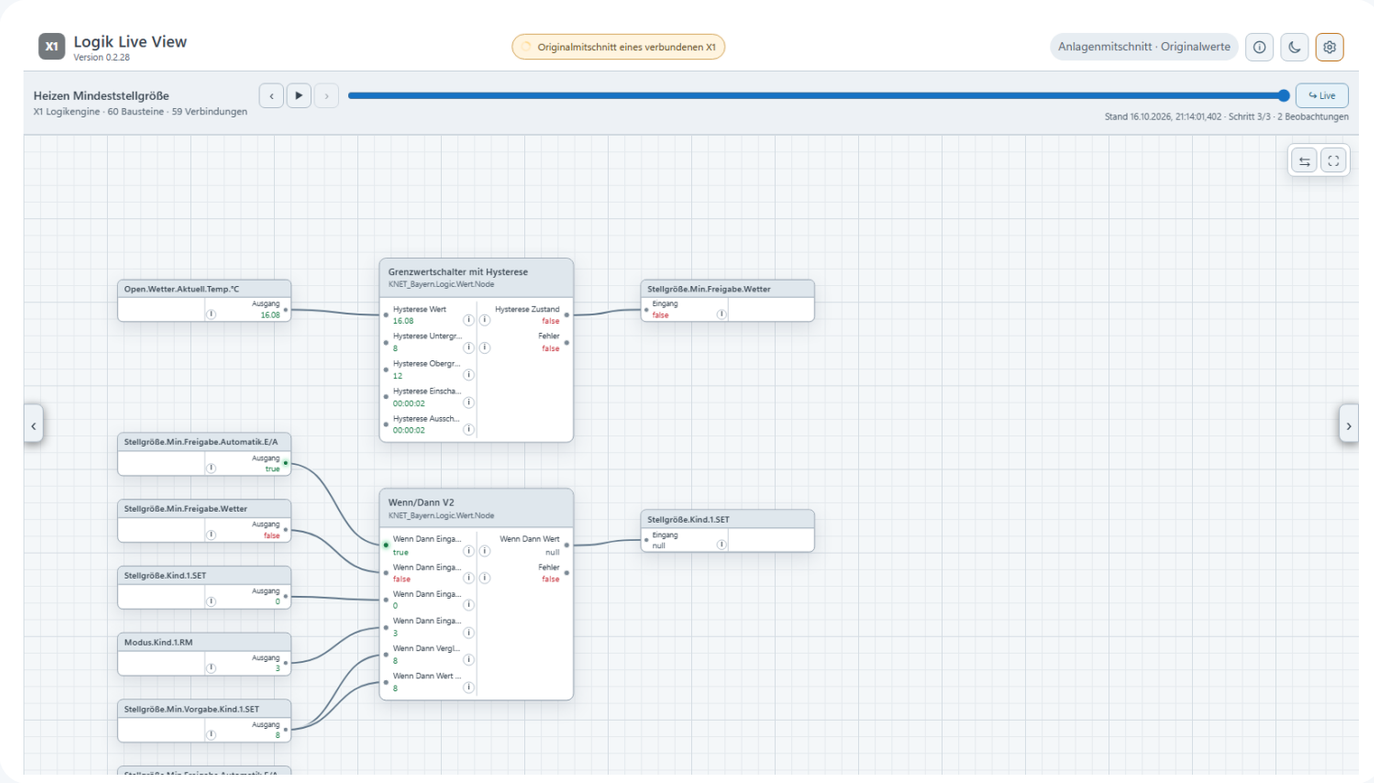


Originalaufnahme einer verbundenen Anlage; der sichtbare Ausschnitt endet bei „CO_2 Max“. Ein Ereignis allein beweist nicht die vollständige Wirkungskette.

Freigaben im Zusammenhang sehen.

Im Heizungsblatt führt die Außentemperatur über einen Grenzwertschalter zur Wetterfreigabe. Darunter stehen Automatik, Modus und Vorgabe. LiveView zeigt die vom X1 empfangenen Werte direkt an den beteiligten Bausteinen.

Prüfen, welche Bedingung gerade anliegt, bevor du die Projektierung änderst.

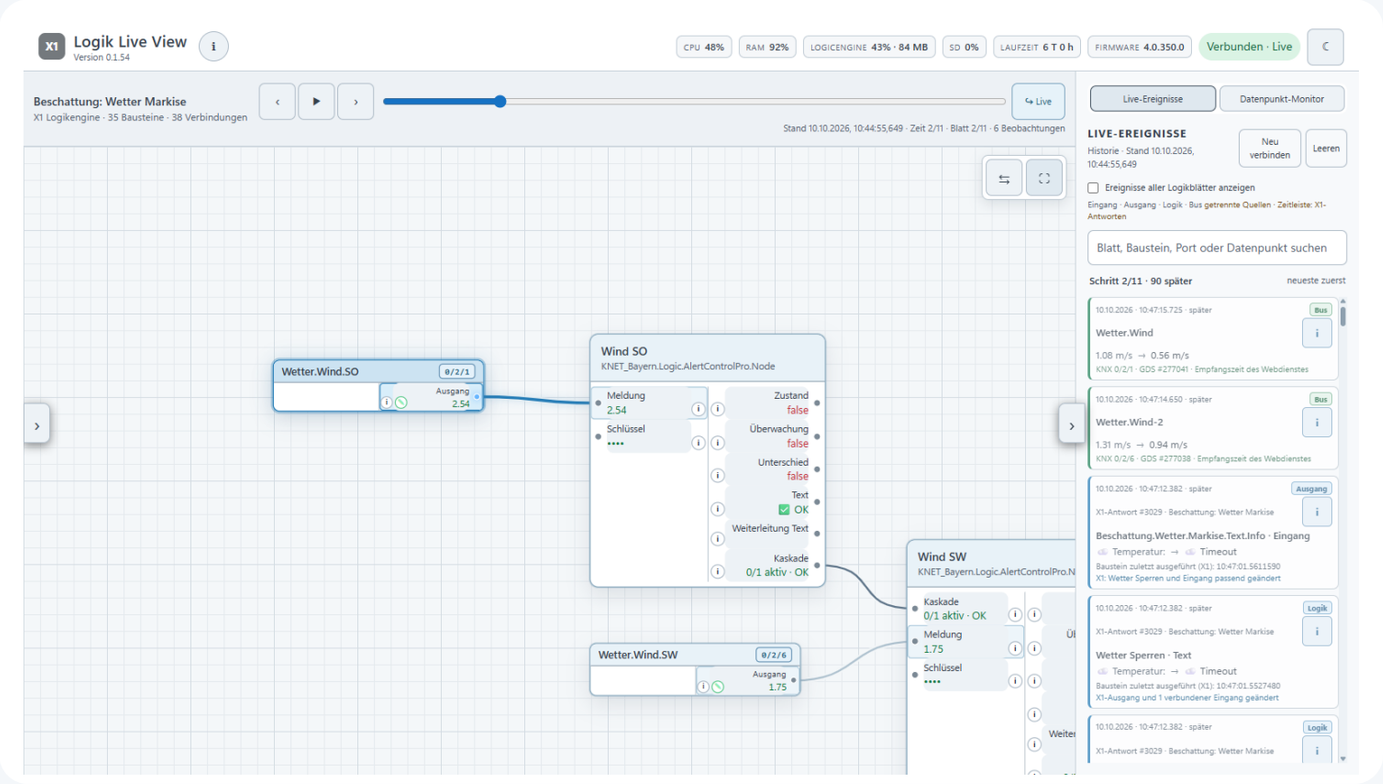


Echter Anlagenmitschnitt der Heizlogik; lokal in der Originaloberfläche wiedergegeben.

Aufgezeichnete Abläufe untersuchen.

Lass LiveView während der Verbindung laufen und den untersuchten Vorgang erfassen. In diesem noch verfügbaren Sitzungsmitschnitt kannst du zurückgehen, einzelne Schritte betrachten und die erfassten Portwerte vergleichen.

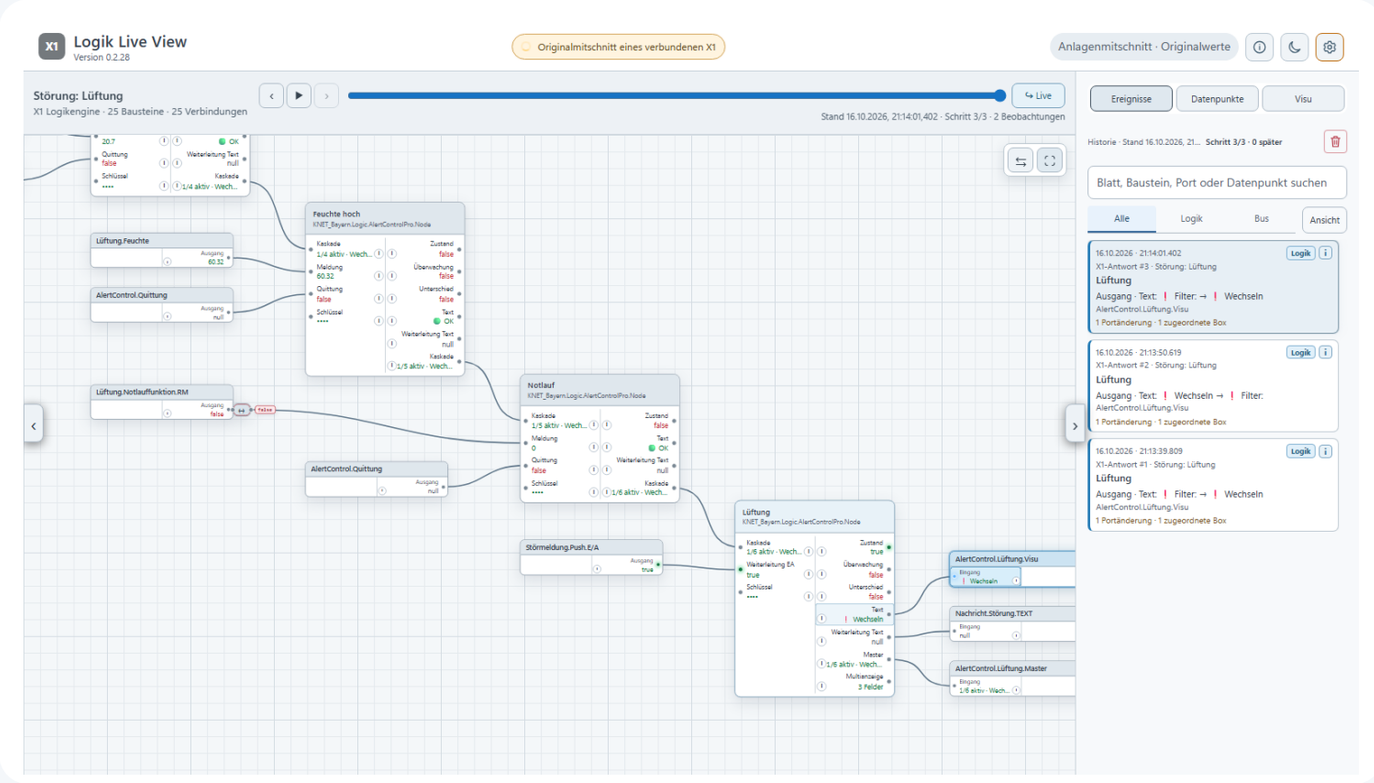
Einen live erfassten Ablauf in Ruhe Schritt für Schritt untersuchen.



Mitschnitt ab laufender Verbindung. Frühere Ereignisse werden nicht nachgeladen.

Vom Ereignis zum Baustein.

Eingang, Ausgang, Logik oder Bus: Tags zeigen, woher ein Ereignis stammt. Klicke auf ein Logik-Ereignis, um den betroffenen Port oder Baustein im Graphen hervorzuheben. Im Bild ist die Filterwechselmeldung der Lüftung ausgewählt.

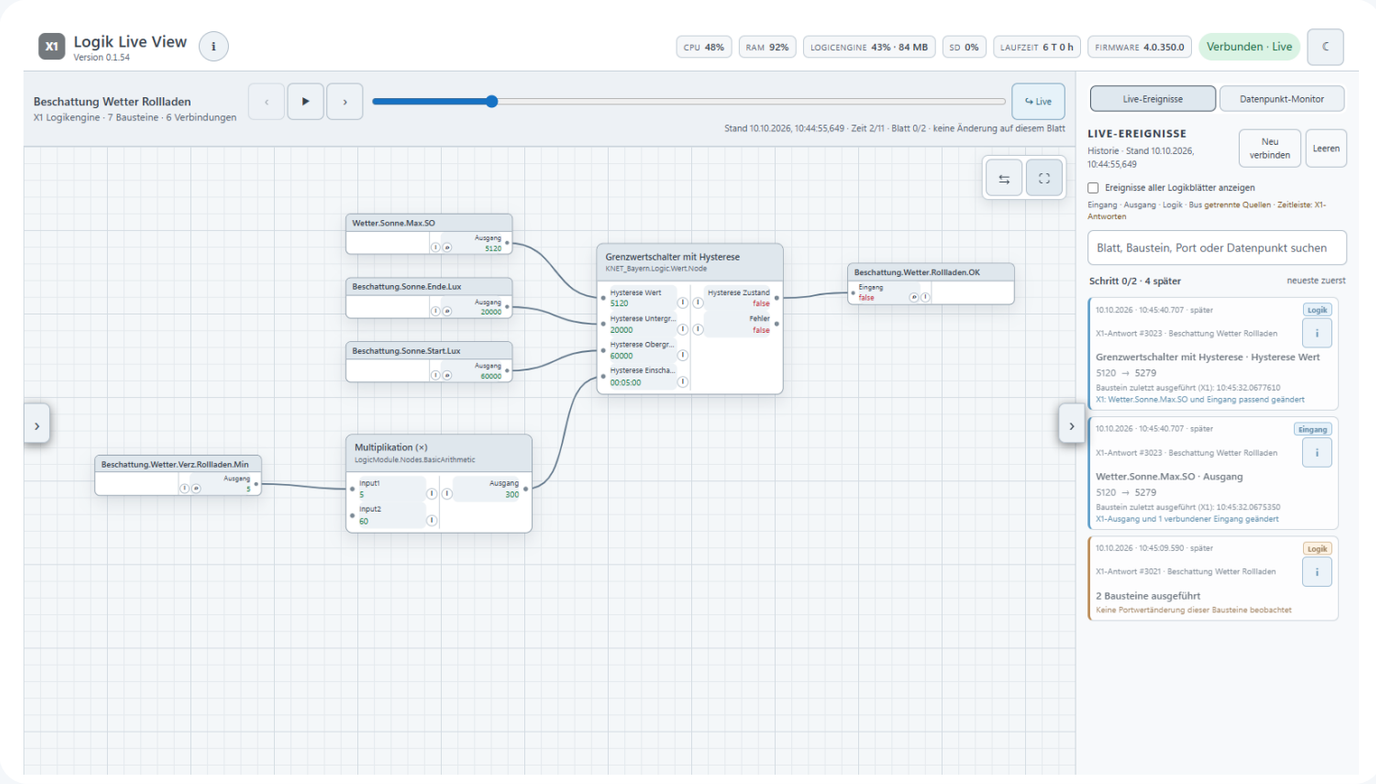


Echter Anlagenmitschnitt mit Filterwechselmeldung; aus der verbundenen Sitzung lokal in der Originaloberfläche wiedergegeben.

Vom auffälligen Wert zur relevanten Stelle - ohne langes Suchen im Logikblatt.

Andere Logikblätter am selben Zeitpunkt prüfen.

Im Bild ist das Blatt „Beschattung Wetter Rollladen“ bei einem ausgewählten Mitschnittzeitpunkt geöffnet. Wechselst du zu einem weiteren Blatt, bleibt dieser Zeitpunkt erhalten. So kannst du die erfassten Werte blattübergreifend vergleichen.



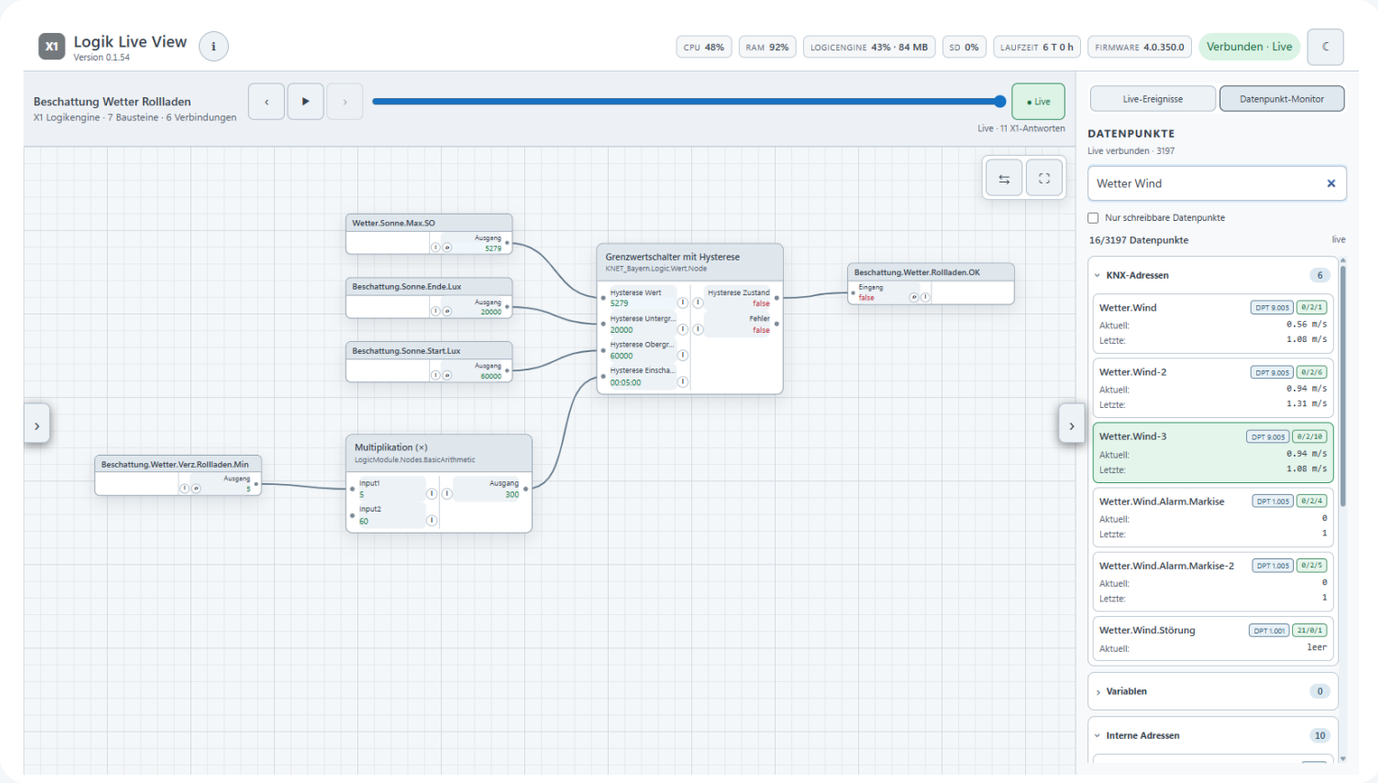
Echte Anlagenaufnahme: ausgewählter Zeitpunkt im Blatt „Beschattung Wetter Rollladen“.

Zusammenhänge über mehrere Logikblätter hinweg untersuchen.

Datenpunkte gezielt suchen.

Suche im Datenpunkt-Monitor mit mehreren Begriffen nach der gesuchten Funktion. KNX-Adressen, Variablen und interne Adressen sind getrennt geordnet; der vom verbundenen X1 empfangene aktuelle Wert steht beim Treffer.

Weniger Listen durchgehen. Den passenden Datenpunkt gezielt prüfen.

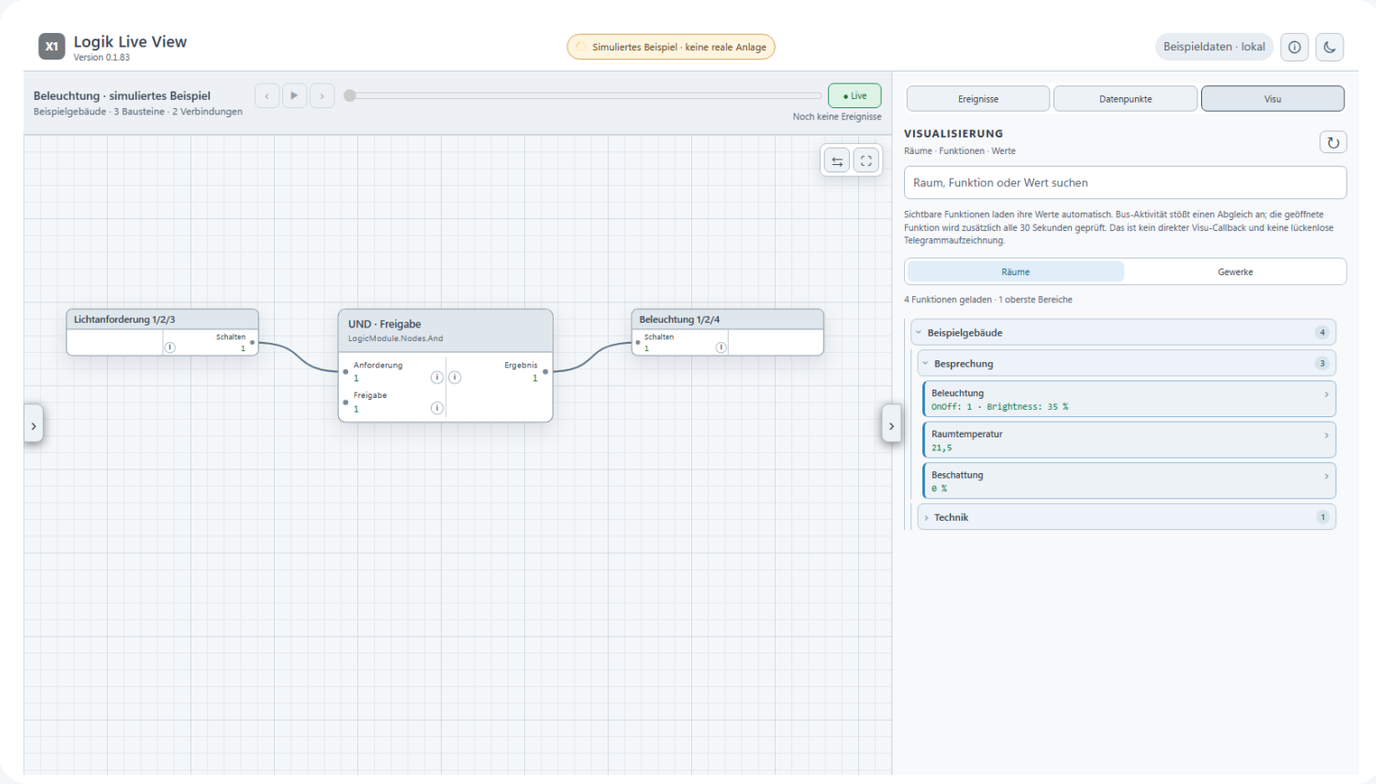


Anlagenaufnahme: Suche nach Wind-Datenpunkten.

X1-Visualisierungsfunktionen prüfen.

Öffne Räume oder Gewerke deiner X1-Visualisierung direkt neben der Logik. Im Beispiel siehst du die Beleuchtung im Besprechungsraum mit Schaltzustand und Helligkeit; darunter stehen Raumtemperatur und Beschattung. Schreibbare Werte lassen sich nach Prüfung ihrer Zuordnung bedienen.

Vom Logikblatt zur passenden Funktion wechseln und ihre Rückmeldung prüfen.

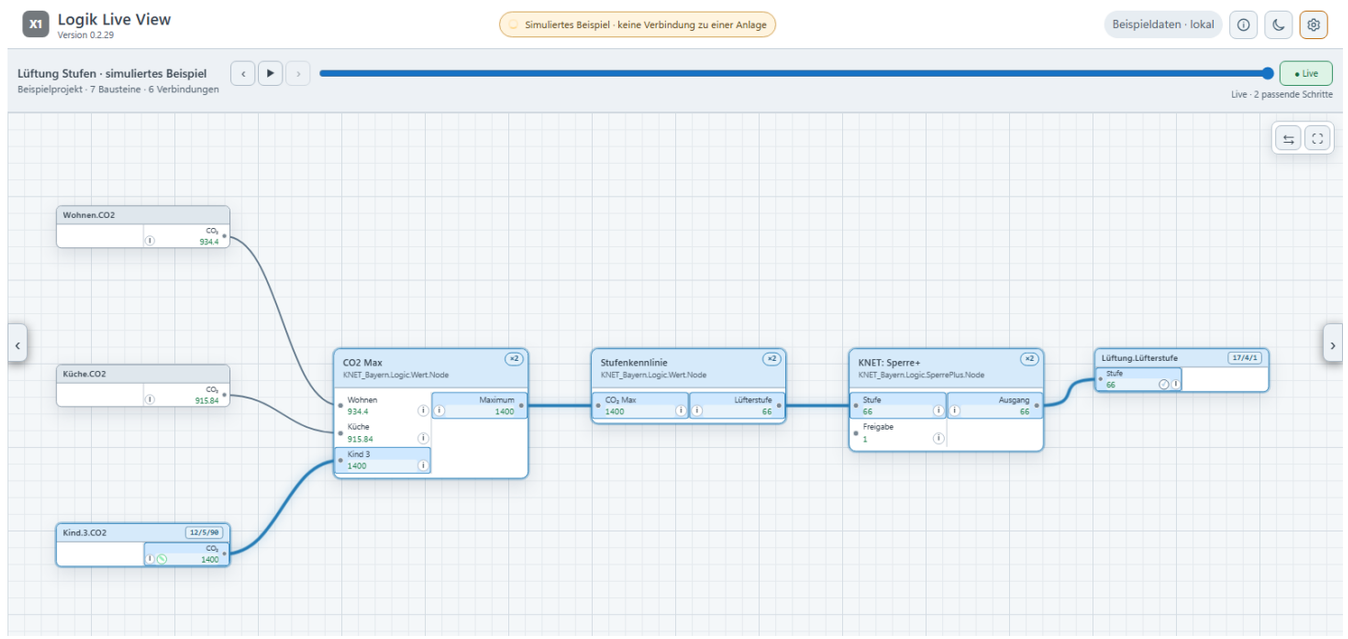


Simulierte Beispieldaten. Funktionen und Schreibrechte hängen vom X1-Zugang ab.

Einen Wert senden.
Die Kette verfolgen.

Öffne am zugeordneten, schreibbaren Datenpunkt den Dialog und sende einen Testwert. Prüfe die Rückmeldung und beobachte live am realen X1, wie sich die empfangenen Werte an Eingang, Logik und Ausgang verändern. Im simulierten Lüftungsbeispiel steigt der CO_2-Wert eines Raums auf 1400 ppm: Maximum und Stufenkennlinie ändern sich, die Freigabe bleibt aktiv und am Lüfterausgang stehen 66.

Nicht nur den Schreibbefehl sehen, sondern die Reaktion entlang der Logik prüfen.

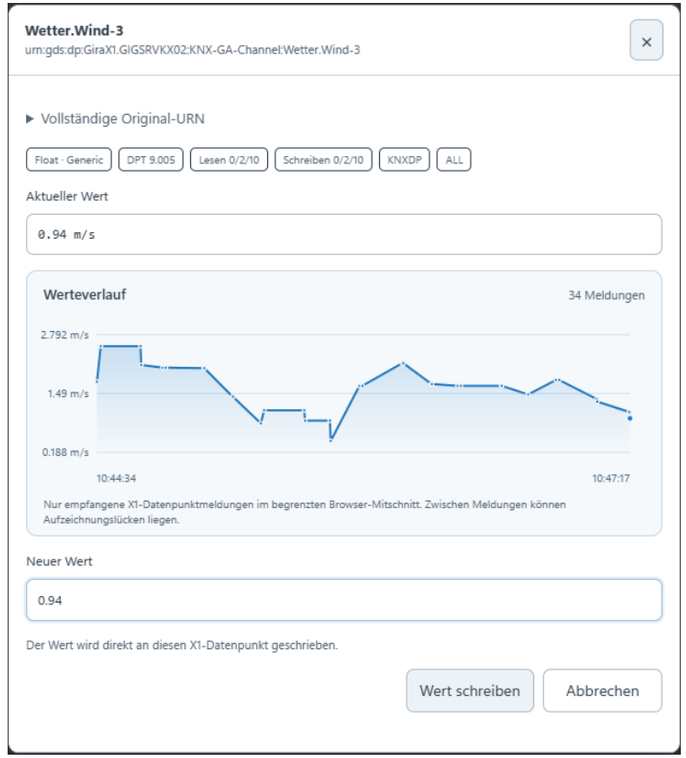


Simulierte Beispieldaten. An deiner Anlage wirkt ein gesendeter Testwert auf reale Funktionen.

Messwerte als Kurve verfolgen.

Öffne einen Datenpunkt und betrachte die während der Verbindung empfangenen Werte. Zahlen erscheinen als Kurve, binäre Zustände als Schaltverlauf. So erkennst du Schwankungen und Zustandswechsel im verfügbaren Mitschnitt.

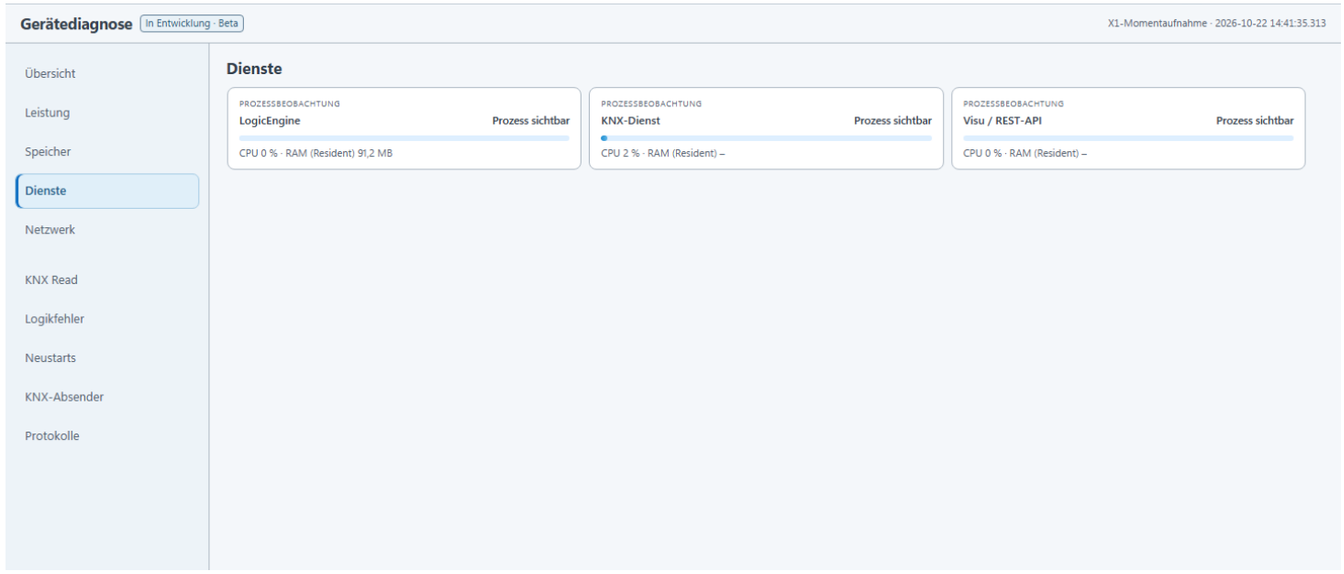
Werte im zeitlichen Zusammenhang betrachten, statt nur einen Momentwert zu sehen.



Anlagenaufnahme: Windwerte aus der laufenden Sitzung. Verbindungslücken werden nicht nachgeladen.

Sehen, welche Dienste sichtbar sind.

In der Diensteansicht stehen LogicEngine, KNX-Dienst und Visu-/REST-API als getrennte Prozessbeobachtungen. Zusammen mit CPU- und Speicherwerten aus der Leistungsansicht hilft dir das, den X1-Zustand sachlich einzuordnen. Ein sichtbarer Prozess beweist noch nicht, dass jede Funktion korrekt arbeitet.



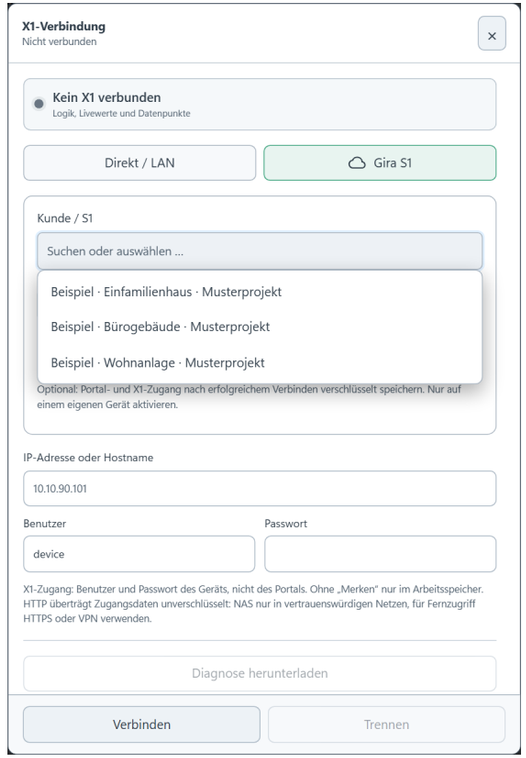
Originaloberfläche mit synthetischen Prüfdaten; Prozessbeobachtung ist keine vollständige Dienst-Funktionsprüfung. Gerätediagnose in Entwicklung (Beta).

Gerätelast und Dienststatus prüfen, bevor du in der Logik nach einer Ursache suchst.

Kundenanlagen über Gira S1 erreichen.

Auch bei Dutzenden Kundenanlagen: Wähle den freigegebenen Zugang im integrierten Gira-Geräteportal und verbinde dich über S1 mit dem X1. Mit Pro kannst du unbegrenzt viele X1-Anlagen nacheinander betreuen.

Die Diagnose im Büro beginnen.
Vor-Ort-Einsätze gezielter vorbereiten.

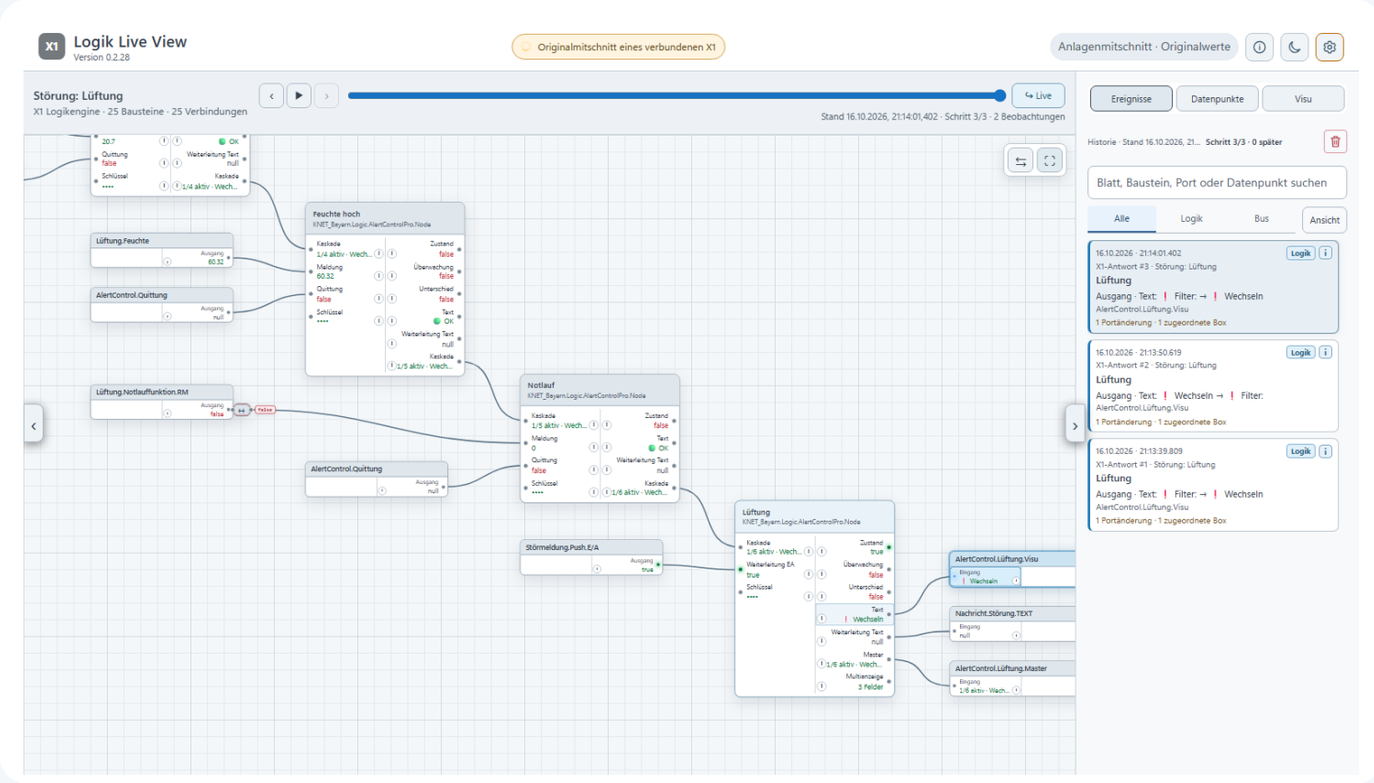


Beispielzugänge. Eingerichteter S1 und Zugriffsrechte erforderlich; je Verbindung ein X1.

Eine Filtermeldung bis zur Ausgabe verfolgen.

Die Lüftung meldet einen Filterwechsel. Verbinde LiveView und wähle das Ereignis in der Liste. Im echten Anlagenmitschnitt siehst du die Meldung im Logikblatt „Störung: Lüftung“ zusammen mit Quittung, Kaskade und dem Ausgang für die Visualisierung. So lässt sich prüfen, welcher Pfad beteiligt ist - ohne bereits aus dem Standbild eine Fehlerursache abzuleiten.

Vom gemeldeten Zustand direkt zur passenden Stelle in der laufenden X1-Logik.

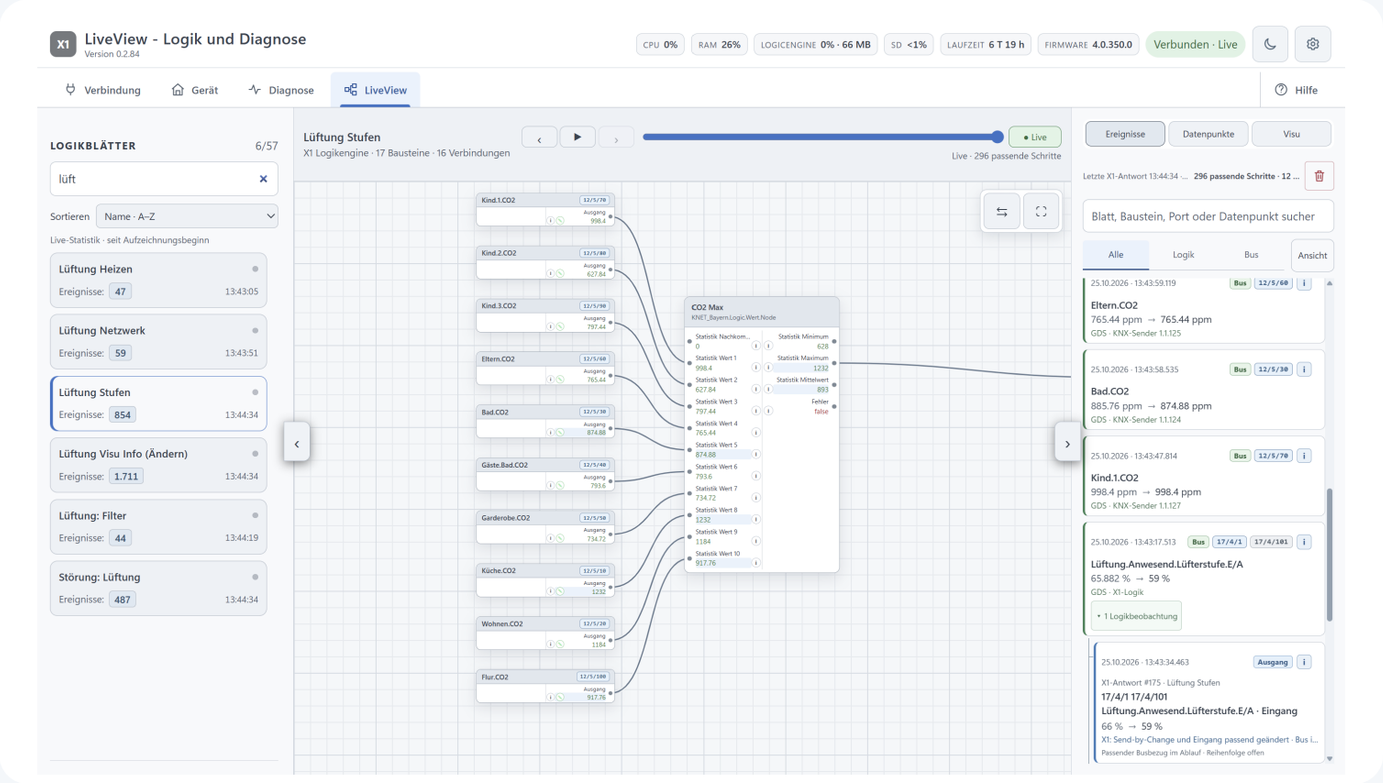


Echter Anlagenmitschnitt mit Filterwechselmeldung; lokal in der Originaloberfläche wiedergegeben.

Mehrere Räume. Eine Lüftungsstufe.

Bei der Inbetriebnahme oder nach einer Änderung im GPA verbindest du LiveView vor dem Test mit dem X1. Im Blatt „Lüftung Stufen“ siehst du CO_2-Werte vieler Räume und ihren gemeinsamen Maximalwert. Rechts erscheinen die dazu beobachteten Bus- und Logikereignisse, darunter eine Änderung der Lüfterstufe. Prüfe von hier aus die weiteren Bausteine im Blatt und gleiche deren Werte mit den Ereignissen ab.

Logikentwicklung und Fehlersuche auf tatsächlich beobachtete Raumwerte und Ereignisse stützen.

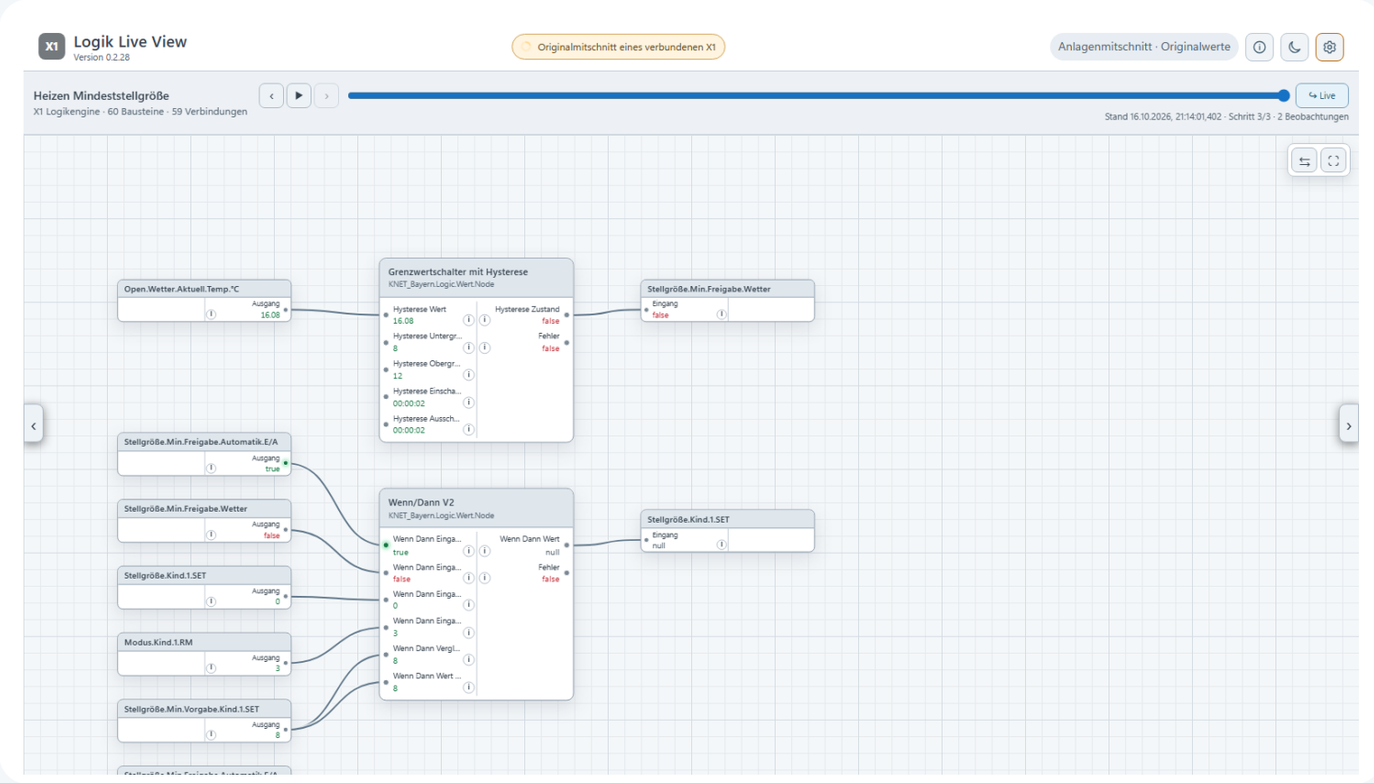


Originalaufnahme einer verbundenen Anlage; die nachgelagerte Stufenkennlinie ist im Bildausschnitt nicht sichtbar. Änderungen an der Logik erfolgen im GPA.

Die Heizfreigabe prüfen.

Ein Raum wird nicht wie erwartet warm? Verbinde LiveView und prüfe die Werte im Heizungsblatt. Die Anlagenaufnahme zeigt 16,08 °C Außentemperatur am Grenzwertschalter; dessen Ausgang für die Wetterfreigabe steht hier auf „false“. Darunter siehst du weitere Eingänge wie Automatik, Modus und Vorgabe. So grenzt du die aktuelle Bedingung ein, ohne aus dem Einzelbild schon eine Fehlerursache abzuleiten.

Konkrete Eingänge und Freigaben prüfen, bevor du die Projektierung im GPA änderst.

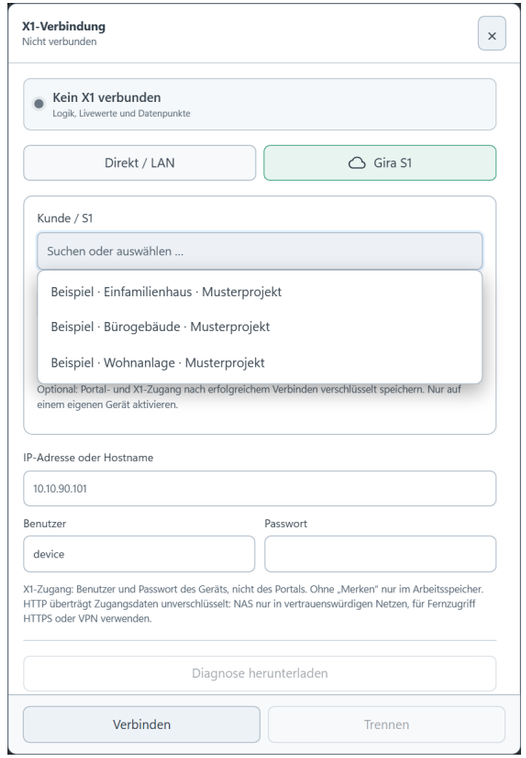


Echter Anlagenmitschnitt der Heizlogik; lokal in der Originaloberfläche wiedergegeben.

Eine Kundenanlage aus der Ferne prüfen.

Ein Kunde meldet eine aktuell bestehende Störung. Wähle den freigegebenen Zugang im Geräteportal, verbinde LiveView über S1 mit dem X1 und prüfe die echten Anlagenwerte live gemeinsam mit dem Kunden.

Die nächsten Schritte klären und einen möglichen Vor-Ort-Einsatz vorbereiten.

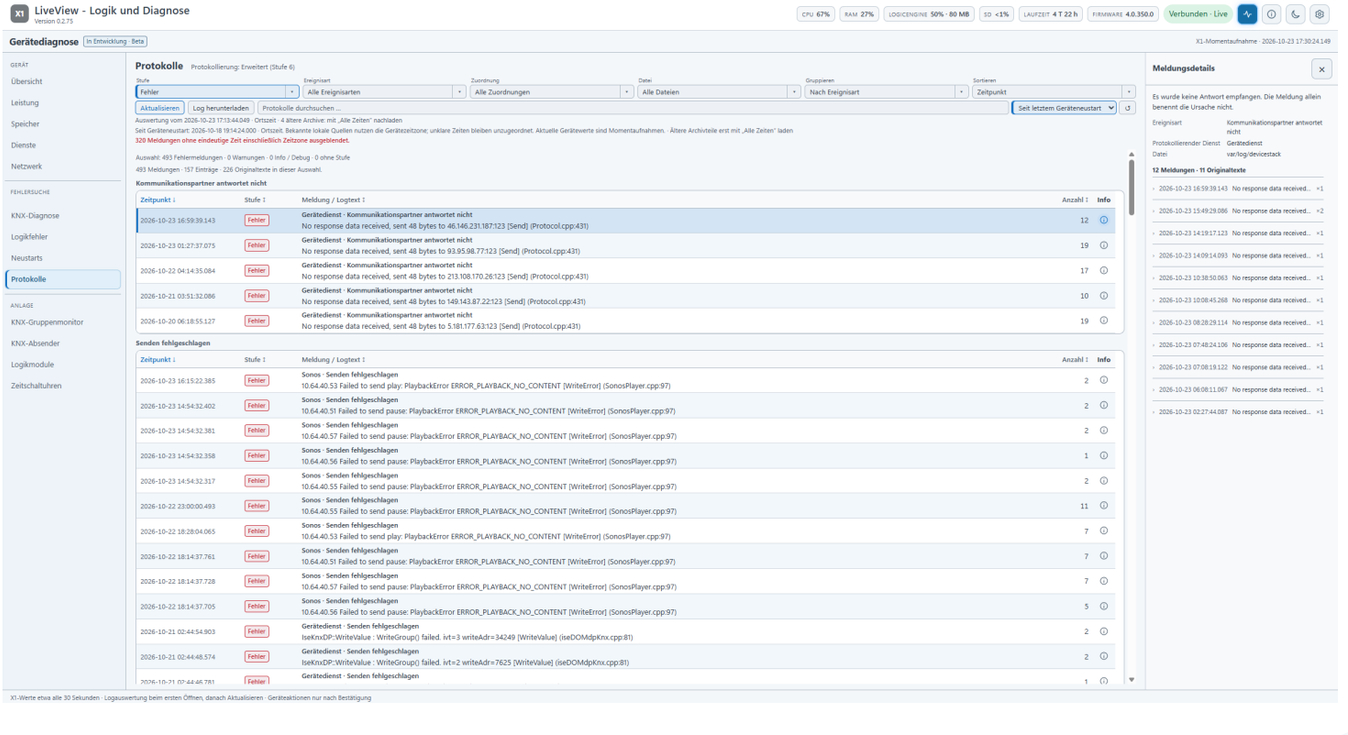


Beispielzugänge im Geräteportal. Je Verbindung ein X1.

Wiederkehrende Fehler gezielt prüfen.

Im Geräteprotokoll sind Fehler nach Ereignis gruppiert. Wähle eine Meldung aus und lies rechts die Originaltexte mit ihren Zeitpunkten. Die Aufnahme zeigt unter anderem wiederholte Meldungen zu einem nicht antwortenden Kommunikationspartner und fehlgeschlagene Sendevorgänge. Filter für Stufe, Ereignisart, Zuordnung und Datei helfen, aus vielen Einträgen einen konkreten Prüfhinweis zu machen.

Wiederholungen und Details sehen, bevor du die betroffene Funktion oder Verbindung prüfst.

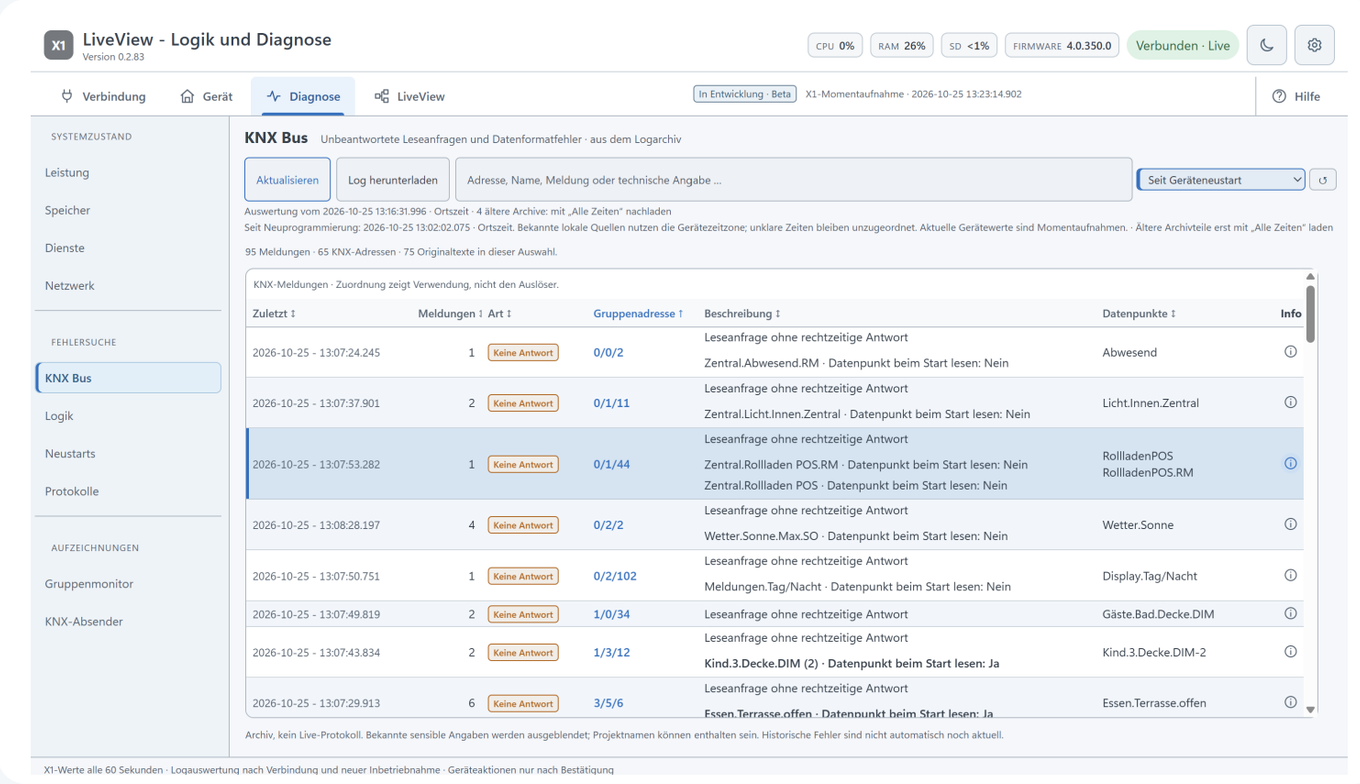


Originalaufnahme eines verbundenen X1. Das Gerätearchiv wird auf Abruf ausgewertet; eine Meldung allein belegt keine aktuelle Ursache. Gerätediagnose in Entwicklung (Beta).

Welche KNX-Adresse antwortet nicht rechtzeitig?

Im KNX Bus findest du Leseanfragen ohne rechtzeitige Antwort mit Zeitpunkt, Häufigkeit und Gruppenadresse. Die Tabelle nennt zugeordnete Datenpunkte; über die Details findest du ihre Verwendung im X1-Projekt. So gehst du von der auffälligen Adresse zu den betroffenen Funktionen. Treten die Meldungen nach einem X1-Neustart auf, wähle „Seit Geräteneustart", gleiche die Zeiten mit „Neustarts" ab und prüfe im GPA gezielt Startabfragen oder Logikfreigaben. Danach beobachtest du den nächsten Start erneut.

Unbeantwortete Abfragen und die Verwendung ihrer Gruppenadressen gezielt finden.

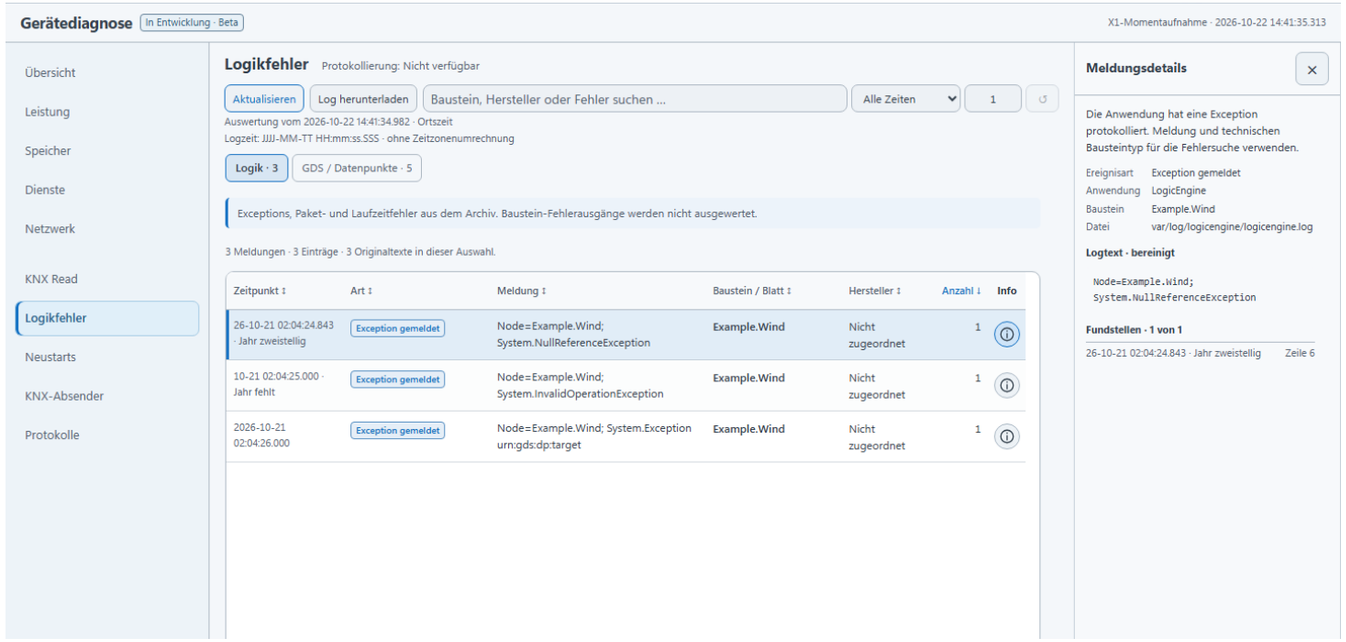


Originalaufnahme eines verbundenen X1. Die Zuordnung zeigt die Verwendung einer Adresse im Projekt, nicht den Auslöser der Meldung. Das Gerätearchiv wird auf Abruf ausgewertet; historische Meldungen beweisen weder eine aktuelle Ursache noch einen unmittelbar dokumentierten Gerätestart. Gerätediagnose in Entwicklung (Beta).

Eine Logikmeldung bis zum Originaltext verfolgen.

Nach dem Abruf der Geräteprotokolle zeigt „Logikfehler“ protokollierte Exceptions getrennt von Datenpunktfehlern. Im Beispiel kannst du eine Meldung zu „Example.Wind“ auswählen und rechts den Originaltext samt Herkunft lesen. Das gibt dir einen konkreten Ansatz für die Prüfung im GPA; eine bloße Fehlerausgabe eines Bausteins gilt nicht automatisch als protokollierter Logikfehler.

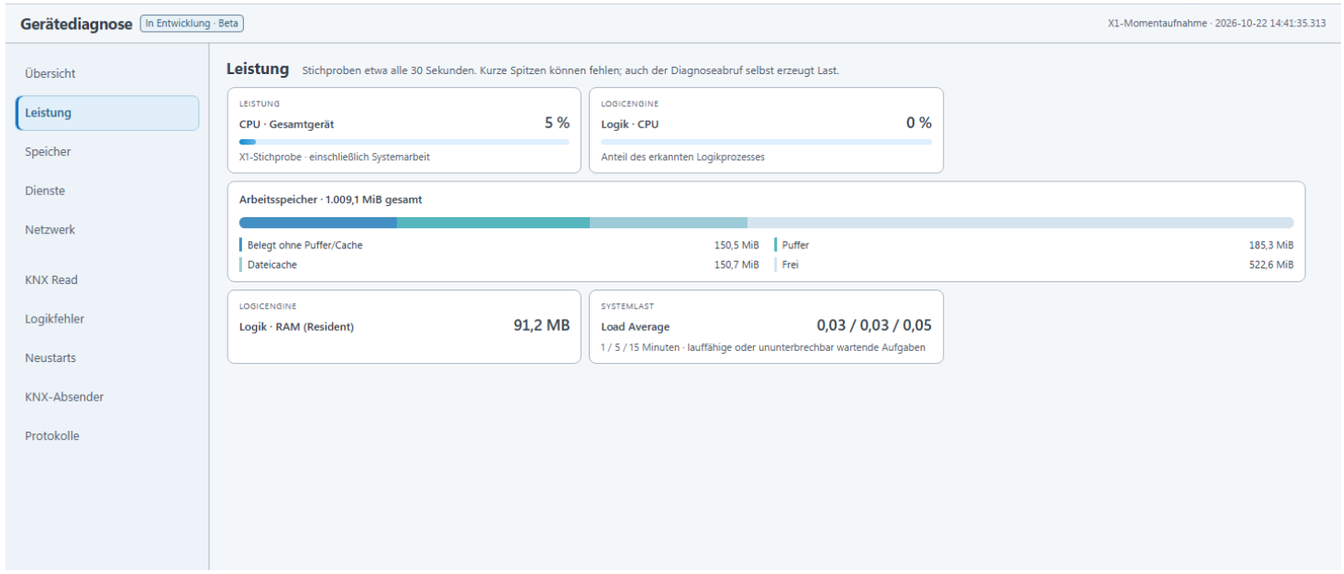
Baustein, Meldungsart und Originaltext statt einer unsortierten Fehlersammlung sehen.



Originaloberfläche mit synthetischem QA-Protokoll. Archivmeldung, keine Aussage über einen aktuellen Fehler der Kundenanlage. Gerätediagnose in Entwicklung (Beta).

Ist der X1 gerade auffällig belastet?

Öffne die Leistungsansicht und vergleiche die aktuellen CPU- und RAM-Werte mit dem LogicEngine-Prozess, dem freien Speicher und der Systemlast. Wechsle bei Bedarf zu „Dienste“, um die sichtbaren Prozesse getrennt zu betrachten. Die Aufnahme zeigt Stichprobenwerte; kurze Lastspitzen können zwischen den Abfragen liegen.



Originaloberfläche mit synthetischen Prüfdaten. Momentaufnahme, keine vollständige Lastaufzeichnung; Gerätediagnose in Entwicklung (Beta).

Eine Vermutung über Überlastung durch konkrete Momentwerte ersetzen.

Was du benötigst.

Rechner	Windows x64 mit Microsoft Edge. Kein GPA-Projektimport und kein zusätzlicher X1-Logikbaustein erforderlich.
Gira X1	Firmware ab 4.0, gültiger Gerätezugang und erreichbare Verbindung. Je Verbindung ein ausgewählter X1.
Fernzugriff	Lokal über das Netzwerk oder mit eingerichtetem Gira S1, Internet und passendem Geräteportal-Zugang.
Testwerte	Das Senden an schreibbare Datenpunkte wirkt auf die reale Anlage. Zuordnung und Datentyp vor jedem Test prüfen.
Visualisierung	Die für deinen X1-Zugang freigegebenen Räume, Gewerke und Funktionen stehen im Visualisierungs-Reiter bereit. Lesen und Schreiben richten sich nach den vom X1 gemeldeten Rechten.

Die Logik-Zeitleiste enthält nur Daten, die LiveView während der verbundenen Sitzung erfasst hat. Geräteprotokolle werden getrennt davon auf Klick vom X1 abgerufen und können ältere Gerätemeldungen enthalten.

Häufige Fragen.

Wie hilft mir LiveView, wenn eine Funktion gerade Probleme macht?

Öffnen, mit dem X1 verbinden und ohne GPA-Projektimport aktuelle Anlagenwerte prüfen. In der Gerätediagnose siehst du Auslastung und Gerätezustand; vorhandene Protokolle lassen sich auf Abruf nach Warnung, KNX-Adresse oder Logikmeldung durchsuchen. Öffne bei Bedarf die Visualisierungsfunktion und prüfe einen passenden schreibbaren Datenpunkt samt Rückmeldung. Zeigt sich ein Fehler in der Projektierung, änderst du die Logik anschließend im GPA. LiveView repariert sie nicht automatisch.

Was zeigt die Gerätediagnose?

Eine Momentaufnahme des X1 mit CPU, Arbeitsspeicher, SD-Karte, Betriebszustand und sichtbaren Diensten. Die Netzwerkansicht zeigt verfügbare Geräteangaben und passende Protokollhinweise. Die vorhandenen X1-Protokolle werden separat auf Abruf ausgewertet: Filter helfen bei KNX-Leseanfragen ohne rechtzeitige Antwort, protokollierten Baustein-Exceptions und Datenpunktfehlern. Zu einer KNX-Adresse siehst du bekannte Datenpunkte und ihre Verwendung im X1-Projekt. Die Zuordnung zeigt nicht, wer eine Meldung ausgelöst hat; eine Meldung allein beweist keine Ursache. Die Gerätediagnose ist derzeit als Beta gekennzeichnet.

Was kann ich im Gruppenmonitor prüfen?

Der Gruppenmonitor zeigt die laufenden Meldungen von KNX- und internen Datenpunkten. Filtere nach „Alle“, „Interne“ oder „KNX“ und suche nach Adresse oder Datenpunkt. In der Liste stehen Zeitpunkt, Bezeichnung sowie aktueller und vorheriger Wert; gleiche Werte bleiben eigene Meldungen. Die Details eines zugeordneten Datenpunkts bieten weitere Informationen. An einem dafür freigegebenen, schreibbaren Punkt kannst du nach Prüfung von Zuordnung und Datentyp bewusst einen Wert senden und danach neue Meldungen beobachten. Das ist keine vollständige, rückwirkende Aufzeichnung aller KNX-Telegramme.

Häufige Fragen.

Was zeigt der Visualisierungs-Reiter?

Die vorhandenen X1-Visualisierungsfunktionen nach Räumen oder Gewerken, einschließlich ihrer Datenpunkte und Werte. Schreibbare Datenpunkte lassen sich direkt bedienen. Dafür nutzt LiveView deine vorhandene X1-Funktionsstruktur. Visualisierungswerte werden regelmäßig abgeglichen und sind keine lückenlose Ereignishistorie.

Hilft LiveView bei der Logikentwicklung und beim Debugging?

Ja. Die GPA-Simulation arbeitet mit deinem Projekt. LiveView verbindet sich mit dem laufenden X1 und zeigt dessen echte Werte und Reaktionen - ohne GPA-Projektimport. Ändere deine Logik bei Bedarf im GPA, übertrage sie auf den X1 und prüfe Eingangswerte, Freigaben und Ausgänge live an der realen Anlage. Signalwege, Ereignisse und der verfügbare Sitzungsmitschnitt helfen dir, unerwartete Reaktionen einzugrenzen. LiveView ist kein Quellcode-Debugger: Es bearbeitet keine Logik und setzt keine Haltepunkte; Projektänderungen erfolgen weiterhin im GPA.

Kann ich einen Fehler von gestern ansehen?

Die Logik-Zeitleiste zeigt nur den verfügbaren Mitschnitt einer verbundenen LiveView-Sitzung. Separat kannst du vorhandene X1-Geräteprotokolle auf Klick abrufen; sie können ältere Meldungen enthalten. Beide Ansichten sind keine lückenlose Anlagenhistorie.

Häufige Fragen.

Was unterscheidet Single und Pro?

Single ist für einen X1 vorgesehen. Mit Pro kannst du unbegrenzt viele X1-Anlagen nacheinander verbinden, auch über freigegebene Zugänge im Gira-Geräteportal. Je Verbindung wird ein ausgewählter X1 betrachtet; keine gleichzeitige Flottenüberwachung.

Ist LiveView auch für meine eigene Anlage geeignet?

Ja. Privatanwender können echte Zustände ihrer Anlage live nachvollziehen, Betreiber laufende Abläufe prüfen und Fachbetriebe ihre Logik am realen X1 testen. Grundkenntnisse der X1-Logik helfen bei der Einordnung. LiveView liefert Beobachtungen, keine automatische Fehlerursachenerkennung.

Welche Aufgaben kann ich untersuchen?

Zum Beispiel Licht, Beschattung, Heizung, Klima, Lüftung, Audio oder kamerabezogene Statussignale, sofern die zugehörigen Werte in deiner X1-Logik beobachtbar sind. Kamerabilder werden nicht analysiert. Eingang-, Ausgang-, Logik- und Bus-Tags ordnen Ereignisse ihrer Herkunft zu; Bus ist kein vollständiger physischer KNX-Mitschnitt.

LiveView auswählen.

LiveView Single

Ein Gira X1. Live-Diagnose lokal und über Gira S1.

Zur Bestellung

LiveView Pro

Unbegrenzt viele Gira-X1-Anlagen. Je Verbindung ein X1. Lokal und über Gira S1.

Zur Bestellung

Preis und Verfügbarkeit findest du auf der Website. 1-3 Tage nach Bestellung, nach Zahlungseingang

KNETware - aus dem Haus KNET

Alexander Kirpal · Am Mittleren Moos 53 · 86167 Augsburg

Website & Support